



Das Königliche Amt Osten (1852 - 1884)



- 1852** Einrichtung von Ämtern im Königreich Hannover (Trennung von Rechtsprechung und Verwaltung):
Im Bezirk des "Königlichen Gerichts Osten" entstehen als Verwaltungseinheit das "Königliche Amt Osten" und daneben das "Königliche Amtsgericht Osten".
Zum Amt Osten gehören:
+ Kirchspiel Osten (mit Kirchdorf Osten, Bauernschaften Altendorf, Isensee und Hüll)
+ Kirchspiel Großenwörden (mit Großenwörden und Neuland)
+ Gemeinden Basbeck, Hemm, Hemmoor, Warstade und Westersode
+ ab 1859: Börde Lamstedt und Hechthausen
- 1866** Das Königreich Hannover wird (nach verlorenem Krieg an der Seite Österreich-Ungarns) zur Provinz Hannover im Königreich Preußen.
- 1876** Einrichtung von Gemeinden im Kirchspiel Osten:
- Das Kirchdorf Osten und die Bauernschaften Altendorf, Hüll und Isensee werden selbständige Gemeinden in der neu gebildeten "Sammtgemeinde Osten".
- 1885** Einrichtung von Kreisen im Königreich Preußen:
Die Ämter Osten und Neuhaus werden zum "Kreis Neuhaus a.d. Oste" vereinigt.
Die Verwaltungseinheit "Amt" wird damit in Preußen nach 33 Jahren zugunsten der Kreise abgeschafft.
- 1932** Kreisreform im Land Preußen:
- Die Kreise Neuhaus a.d. Oste und Hadeln werden zum "Landkreis Land Hadeln" mit Sitz in Otterndorf zusammengefasst.
- Die Gemeinden Großenwörden, Hüll und Neuland werden in den Landkreis Stade eingegliedert.
- 1972** Gemeindereform im Land Niedersachsen:
- Die Gemeinden Altendorf, Isensee und Osten werden zur "Gemeinde Osten" vereinigt.
- Die Gemeinden Hechthausen, Hemmoor und Osten bilden die "Samtgemeinde Hemmoor".
- Die Gemeinde Hüll wird Teil der Einheitsgemeinde Drochtersen.
- 1973** Das Amtsgericht Osten wird aufgelöst.
- 1976** Kreisreform im Land Niedersachsen:
Die Landkreise Land Hadeln und Wesermünde sowie die kreisfreie Stadt Cuxhaven werden zum "Landkreis Cuxhaven" mit Sitz in Cuxhaven zusammengefasst.